

Fachschaft Pädagogik: Grundlagen der Leistungsbewertung im Fach Pädagogik (Grundsätze/Beschlussfassung Leistungsbewertung)

1. Allgemeines

I. Das Fach Erziehungswissenschaft (Pädagogik) ist ein Unterrichtsfach in der gymnasialen Oberstufe und zählt zu den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern. Für die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule sind Kernlehrpläne für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer gemäß § 29 SchulG (BASS 1-1) festgesetzt. Sie treten zum 1. 8. 2014, beginnend mit der Einführungsphase, aufsteigend in Kraft. Die Richtlinien für die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums und der Gesamtschule gelten unverändert fort.

Die Fachkonferenz Erziehungswissenschaft (Pädagogik) des Heinrich Heine Gymnasiums Köln hat im Jahr 2014 folgende konkretisierten Kriterien zur Leistungsbewertung beschlossen.

II. Die Gesamtleistung im Fach Pädagogik setzt sich zusammen aus den Bereichen „**Klausuren**“ und „**Sonstige Mitarbeit**“. In der Sekundarstufe II haben die schriftlichen und sonstigen Leistungen den gleichen Stellenwert. Eine rein rechnerische Bildung der Kursabschlussnote ist (lt. APO-GOST S. 13, zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2008) unzulässig, vielmehr ist die Gesamtentwicklung der Schülerin oder des Schülers im Kurshalbjahr zu berücksichtigen.

III. Bei der Leistungsbewertung sind folgende Kompetenzbereiche¹ des Faches Erziehungswissenschaft (Pädagogik) zu berücksichtigen:

- Sachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Urteilskompetenz
- Handlungskompetenz

Zudem orientiert sich der Pädagogikunterricht fortlaufend in allen Halbjahren, in allen Unterrichtsstunden sowie bei der Erstellung von Klausuren an Operatoren (formale Formulierungen). Die Operatoren sind nach drei Anforderungsbereichen (nach EPA-Einheitliche Prüfungsanforderungen) gegliedert:

Anforderungsbereich I: wiedergeben

Anforderungsbereich II: sichten, vergleichen, verstehen

Anforderungsbereich III: strukturell reflektieren und beurteilen, inhaltlich beurteilen und erörtern.

2. Form und Bewertung von Klausuren

2.1 Anzahl und Dauer der Klausuren

Im letzten Halbjahr der Qualifikationsphase II wird aufgrund der Abiturprüfungen nur eine Klausur geschrieben. Der Zeitumfang der Klausuren ist festgelegt:

¹ Vgl. Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder des Faches, S. 14-15. KLP 2013.

Jahrgangsstufe	Kursart	Anzahl pro Halbjahr	Dauer
EF	GK	1	90 Min.
Q1	GK	2	135 Min.
	LK	2	180 Min.
Q2.1	GK	2	135 Min.
	LK	2	180 Min.
Q2.2	GK	1	180 Min. ²
	LK	1	255 Min. ³

2.2 Inhalte der Klausuren

Die Inhalte der Klausuren richten sich nach den übergeordneten Themenschwerpunkten in den einzelnen Halbjahren (s. schulinternes Curriculum). Der/Die Fachlehrer/in entscheidet, auf welche konkreten Inhalte sich die jeweilige Klausur bezieht. Die Inhalte der Klausur werden den Kursteilnehmenden rechtzeitig bekannt gegeben, um eine adäquate Vorbereitung zu ermöglichen.

2.3 Bewertung und Korrektur

Die Klausuren werden in **Analogie zum Zentralabitur** konzipiert und bewertet. Jede Klausur umfasst drei Teilaufgaben (Anforderungsbereiche I-III). Bei insgesamt 100 Punkten werden 80 Punkte für den Inhalt, gewichtet nach den AFB, vergeben und 20 Punkte für den Bereich sprachliche Darstellung. **Beispielklausuren** können auf der Homepage des Schulministeriums eingesehen werden. Zugelassene **Hilfsmittel** bei den Klausuren ist ein Rechtschreib-Duden sowie eine Übersicht über die Operatoren für das Fach Pädagogik, zumindest in der EF und evtl. zu Beginn der Q1.

2.4 Facharbeit

In der Qualifikationsphase I (Q1) kann eine **Facharbeit** in Erziehungswissenschaft angefertigt werden, so ersetzt diese die erste Klausur im zweiten Halbjahr. In der Facharbeit muss eine konkrete Fragestellung bzw. Problemstellung eigenständig entwickelt werden und sich an den Ansprüchen wissenschaftlichen Arbeitens orientieren.

3. Form und Bewertung in Bezug auf *Sonstige Mitarbeit*

Die Sonstige Mitarbeit (SoMi) wird neben der Klausurnote einmal pro Quartal in der gesamten Oberstufe bewertet. In den Beurteilungsbereich der SoMi-Note fallen unterschiedliche Formen der selbständigen und kooperativen Leistungen (vgl. RL, S. 5Sff bzw. Kernlehrplan S. 39), wie z. B.:

- Beiträge im Unterrichtsgespräch (Qualität und Quantität der Kenntnisse, Fachterminologie, kritische Reflexion)
- Hausaufgaben

² entspricht der Dauer der Abiturklausur gem. APOGOST §32

³ entspricht der Dauer der Abiturklausur gem. APOGOST §32

- LZK (Leistungszielkontrolle)
- Gruppenarbeit
- Referate & Kurzreferate
- Protokolle

<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche, herausragende und fachlich fundierte Mitarbeit in jeder Stunde - analytische und systematische Darstellung von Sachinhalten - Erkennen von Problemen und Einordnung in Gesamtkontexte - Beispiele für einen Sachverhalt finden und ihn verdeutlichen - sich zu einem Sachverhalt selbstständig und begründet positionieren - differenziert kritisch Stellung nehmen - lückenlose, vollständige und detaillierte Anfertigung der Hausaufgaben - überragende und impulsgebende Mitarbeit im Team - souveräne sprachliche Darstellung - entwickelt neue Fragestellungen und bringt den Unterricht voran 	<p>Die Leistung entspricht in herausragendem Maße den Anforderungen.</p>	<p>1 15 - 13 Punkte</p>
--	--	-----------------------------

- Schriftliche Übungen (z.B.: Essays)
- Projektarbeit

Ergänzend dazu werden im Kernlehrplan folgende Überprüfungsformen als Beispielhafte Möglichkeiten angegeben (Kernlehrplan, S. 40):

Überprüfungsform	Kurzbeschreibung
Beobachtungsaufgabe	Beobachtung und Beschreibung päd. Prozesse
Darstellungsaufgabe	Zusammenfassung von Textaussagen Wiedergabe von Theorien
Analyseaufgabe	Analyse unterschiedlicher Textsorten Auswertung statistischen Materials Analyse von Fallbeispielen Bildanalyse
Beurteilungsaufgabe	Abwägen von Handlungsoptionen Beurteilung der Reichweite verschiedener Theorien Bewertung vor dem Hintergrund weltanschaulicher Setzungen
Gestaltungs- bzw. Produktionsaufgabe	Leserbrief Rezension Kommentar Gestaltung von pädagogischen Räumen nach vorgegebenen Kriterien Grafische Darstellung von Zusammenhängen
Handlungsaufgabe	Rollenspiel Debatte Podiumsdiskussion Standbilder Mitgestaltung einer Unterrichtseinheit Durchführen einfacher Experimente Expertenbefragung Umfrage

3.1 Beiträge zum Unterrichtsgespräch

Im Folgenden werden Beurteilungskriterien aufgelistet, die eine konkrete Operationalisierung der Leistungsanforderungen im Fach Pädagogik am Heinrich Heine Gymnasium Köln beinhalten:

<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative leisten - pädagogische Aufgaben, Fragen und Problemstellungen schnell und klar erfassen - präzise sprachliche Darstellung - Zusammenhänge angemessen und fachsprachlich deutlich erklären - selbstständig Schlussfolgerungen ziehen und Urteile begründet einbringen - vollständig weitestgehend fehlerfreie Hausaufgaben-Anfertigung - konstant engagierte Mitarbeit im Gruppenteam 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen in vollem Umfang im Hinblick auf Probleme erkennen und Einordnung im fachwissenschaftlichen Kontext.</p>	<p style="text-align: center;">2 12 - 10 Punkte</p>
<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht - im Wesentlichen richtige Wiedergabe von Sachverhalten und Zusammenhängen aus unmittelbar behandeltem Stoff - Verknüpfung mit Kenntnissen der gesamten Unterrichtsreihe - Bereitschaft, eigene Ideen und Schlussfolgerungen in den Unterricht einzubringen - Vergleiche anstellen und ansatzweise Kenntnisse und ansatzweise Transferleistungen erbringen - grundsätzliche eigenständige/vollständige Hausaufgaben - regelmäßige Mitarbeit im Gruppenteam 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen der Ebene der Reproduktion darüber hinaus gelingt die Einbettung in übergreifende Kontexte.</p>	<p style="text-align: center;">3 9 - 7 Punkte</p>
<ul style="list-style-type: none"> - nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht - Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im wesentlichen richtig - begründete Schlussfolgerungen und kritische Stellungnahmen sind kaum erkennbar - gelegentliche Mitarbeit im Team - lückenhafte, zum Teil fehlerhafte Anfertigung der Hausaufgaben 	<p>Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen auf der Reproduktionsebene. Fehlende Einbettung in Kontexte und tiefergehende Analysefähigkeit auf abstrakter Ebene.</p>	<p style="text-align: center;">4 6 - 4 Punkte</p>
<ul style="list-style-type: none"> - fehlende freiwillige Mitarbeit im Unterricht - Äußerungen sind nur im geringen Maße richtig, wesentliche Ergebnisse des Unterrichts nicht reproduzierbar - begründete Schlussfolgerungen und Transferleistungen fehlen - unregelmäßig und fehlerhafte Anfertigung der Hausaufgaben 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, rudimentäre Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.</p>	<p style="text-align: center;">5 3 - 1 Punkte</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit wird verweigert - fehlende Fachkenntnisse - Hausaufgaben und Material sind nicht vorhanden - keine Aufarbeitung von versäumten Inhalten - keine Mitarbeit im Team 	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind defizitär, sodass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.</p>	<p style="text-align: center;">6 0 Punkte</p>